30 Jahre
St. MARKUS

FESTPROGRAMM 27. Oktober 1991

Hornsolo Ute Haberland

V o r h a n g a u f !

" Peter und Paul " stellen sich vor

Unser Kirchenchor singt

Unsere Jugend spielt und musiziert

Unser Kirchenchor singt

Schnaderhüpfln Thema: Der Kirchenvorstand

----------Kaffeepause - 30 Minuten----------

Wolfgang Amadeus Mozart 1756 - 1791
Originalkomposition: Sonate für Klavier zu vier 4 Händen in D-Dur KV 381, 1. Satz, Allegro
Hoeppner - Schuster

Eine Komödie *
"Minna-Magdalena"
Einakter von Curt Goetz.

Die Personen und ihre Darsteller:
Der Herr Professor: Dirk Oertel
Die Frau Professor: Renate Freiberg
Martin Sack: Hardo Ermisch
Minna-Magdalena: Else Harms

* Unter "Komödie" fanden wir :
Eine Dramengattung aus der Antike, in der menschliche Schwächen dargestellt und (scheinbare) Konflikte heiter und überlegen gelöst werden.

Abschlussgebet Pastor Ermisch
Gemeinsamer Choral

DIE GESCHICHTE UNSERER ST. MARKUS-GEMEINDE

Helmut Swantje

Zu unserem 25-jährigen Bestehen brachten wir ein interessantes und schönes Jubiläumsbüchlein heraus, dessen Wiederlesen ich jedem Mitglied unserer Gemeinde wärmstens empfehlen kann, ganz besonders den jüngeren und neueren Mitgliedern.

Damals schrieb ich eine 3 1/2 Seiten lange Zusammenfassung unserer Gemeindegeschichte. Jetzt, zum 30-jährigen Jubiläum möchte ich nur kurz die wichtigen Ereignisse und Daten der letzten fünf Jahre verzeichnen.

1986: Wir bauten die Rampe und den Notausgang an der Westseite unserer Kirche. - Wir feierten Gerbers Silberne Hochzeit. Der "Vater" unserer Gemeinde, Herr Pastor Gnauck, wurde 80 Jahre alt.

1987: Wir führten den Gebrauch des Einzelkelches beim Abendmahl ein neben dem traditionellen grossen Silberkelch.

1988: Im Januar Abschiedsgottesdienst für Herrn Pastor Steven Schubkegel, der uns 7 Jahre lang treu gedient hat als zweiter Pastor. Im Mai wurde Herr Carly Toews als Jugendpastor eingestellt. - Unsere Kirche erhielt einen neuen schönen Aussenverputz und einen neuen Treppenaufgang, auch wurden neue Bepflanzungen angelegt. Das Pfarrhaus wurde innen renoviert. - Ins alte Pfarrhaus wurde eingebrochen! - Um der englisch sprechenden Gemeinde die aktive Beteiligung zu ermöglichen, wurde im Herbst in Kirchenvorstandsitzungen Englisch eingeführt. - Im September wurden die regelmässigen deutschen Gottesdienste in der anglikanischen St. Pauls-

Kirche im Westend eingestellt, die Herr Pastor Gerber 1983 als "Mission-Outreach" begründet hatte. Seitdem finden dort nur noch Weihnachts-Gottesdienste statt, die sehr gut besucht sind.- Bei der Weihnachtsfeier in unserer Kirche brannte der grosse hängende Adventskranz ab! Durch gute technische Vorrichtungen und schnelle Reaktion einiger unserer Männer trat kein Schaden ein.

1989: Im Mai konnten durch eine grosszügige Spende alle Sitzbänke in der Kirche gepolstert werden. - Im September schlug der Blitz nachts um 3 Uhr in die Kirche ein und zerstörte das ganze Alarmsystem! - Vom 18. bis 25. September wurde in unserer Kirche die alle zwei Jahre stattfindende Versammlung der Lutherischen Deutschen Interessenkonferenz abgehalten, mit 60 Teilnehmern (Pastoren und Laien) aus ganz Kanada und USA. - Im Dezember wurde die Änderung unserer Verfassung beschlossen (und im Oktober 1990 von Victoria genehmigt), wonach wir zwei Jahreshauptversammlungen halten konnten: Eine in Deutsch, die andere in Englisch.

1990: Im Frühjahr kriegte unser neues Pfarrhaus ein neues Dach, das für 20 Jahre garantiert ist.- Wir feierten die Goldene Hochzeit unserer alten Mitgliedspaare Karl und Elisabeth Leidel und Sigismund und Margarete Neumann. - Herr Pastor Carly Toews verliess uns am 1. August für eine neue Aufgabe in New Westminster. - Ende Juni reiste Herr Pastor Gerber mit Frau Carole, Carina und Claus nach Deutschland für einen fünfwöchigen Kanzeltausch mit Herrn Domprobst Uwe Steffen vom alten ehrwürdigen Ratzeburger Dom in Schleswig-Holstein. Herr Domprobst Steffen und seine Gattin lebten sich in Vancouver bei der St. Markus-Gemeinde sehr schnell ein und gaben uns in Predigt und Besuchen einen sehr guten Dienst. - Gerbers kamen Ende Juli nach Vancouver zurück, und wir alle sahen mit Schrecken, dass unser geliebter Pastor sehr krank war. - Er kämpfte "tapfer und fröhlich" gegen die heimtückische Krankheit an, musste aber schon im Herbst erkennen, dass wir uns rasch nach einem zweiten Pastor umschauen sollten. Aber dieser müsse einer sein, der auch als Erster Pfarrer geeignet wäre. Herr Pastor Gerber empfahl dem Kirchenvorstand wärmstens den noch jungen (37) Pastor Hardo Ermisch von Windsor, Ontario. Mit grossen Anstrengungen wurden vier Kandidaten ausgesucht (einer von Deutschland). Nach deren Vorstellungspredigten wurde auf einer ausserordentlichen Versammlung der St. Markus-Gemeinde am 3. Dezember 1990, die sehr gut besucht war, Herr Pastor Hardo Ermisch mit 78 % aller abgegebenen Stimmen zum zweiten Pfarrer gewählt, mit Amtsantritt im Frühjahr oder Frühsommer 1991. - Die Weihnachtspredigt, im Sterbebett auf Kassette aufgenommen im Pfarrhaus nebenan, hielt Herr Pastor Gerber als letzte Amtshandlung in der St. Markus-Kirche. Die dabei waren, werden es nie vergessen. Am 30. Dezember nachts um 3 Uhr holte Gott seinen tapferen Streiter heim und erlöste ihn von dem unbeschreiblichen Leiden.

1991: Am 6. Januar fand die Trauerfeier für Pastor Adolf Gerber in seiner geliebten St. Markus-Kirche statt, geleitet von seinem Bruder Probst Johannes Gerber aus Itzehoe in Schleswig-Holstein. Herr Probst Gerber half nicht nur der verwitweten und verwaisten Gerberfamilie, er vertrat seinen heimgegangenen Bruder als Prediger und Seelsorger unserer Gemeinde bis Ende Februar. In Anerkennung seines Dienstes in St. Markus wurde Probst Gerber auf der Jahres-

hauptversammlung zum Ehrenmitglied unserer Gemeinde gewählt! - Frau Carole Gerber hatte schon im August 1990 angefangen, die englischen Gottesdienste zu halten, sich um die englisch sprechende Gemeinde und die Jugend zu kümmern, sehr gut unterstützt von Herrn Bernie Epting und seiner Familie. -
Mehrere andere Pastoren haben in grosszügiger Weise unsere verwaiste Gemeinde betreut mit allen pastoralen Diensten. Dafür sind wir ihnen allen sehr dankbar, besonders aber Herrn Pastor Rothenberger, der uns so oft ausgeholfen hat. - Durch den Tod Pastor Gerbers wurde Pastor Hardo Ermisch automatisch Erster Pfarrer und am 25. Februar vom Bischof der B.C.Synode formell bestätigt. (Pastor Ermisch gehört der Landeskirche ELCIC an, seit er 1988 von der DDR nach Kanada kam). - Pastor Ermisch trat seinen Dienst bei der St. Markus-Gemeinde an mit der Pfingstpredigt am 18.Mai. Anfang Juli holte er seine Familie nach, als die drei Kinder das Schuljahr in Windsor beendet hatten. - Frau Carole Gerber war zeitgerecht ausgezogen in ihr erstes eigenes Haus in Burnaby Heights. Dadurch konnten fleissige und geschickte Hände von etlichen Gemeindemitgliedern das neue Pfarrhaus völlig renovieren mit neuer Küche, neuen Bädern, neuen Teppichen usw., sodass die Familie Ermisch in ein praktisch neues Haus einziehen konnte! Dieselben fleissigen Hände haben auch die obere Wohnung im alten Pfarrhaus wie neu hergerichtet - Die St. Markus-Gemeinde schuldet ihnen allen einen herzlichen Dank. - Im August wurde das neue, gut gelungene Gemeindeverzeichnis mit Photos fertig. Es hilft uns allen, Namen der Brüder und Schwestern, die wir gut kennen mit Gesichtern zu verbinden. Der zweite Teil des Verzeichnisses, d.h. das Namen- und Adressenregister soll jedes Jahr

erneuert werden. Nach dem Verzeichnis und den Angaben des Kirchenbuchführers, Herrn Gerhard Schmidt, sind die Mitgliederzahlen im Sommer 1991 wie folgt:

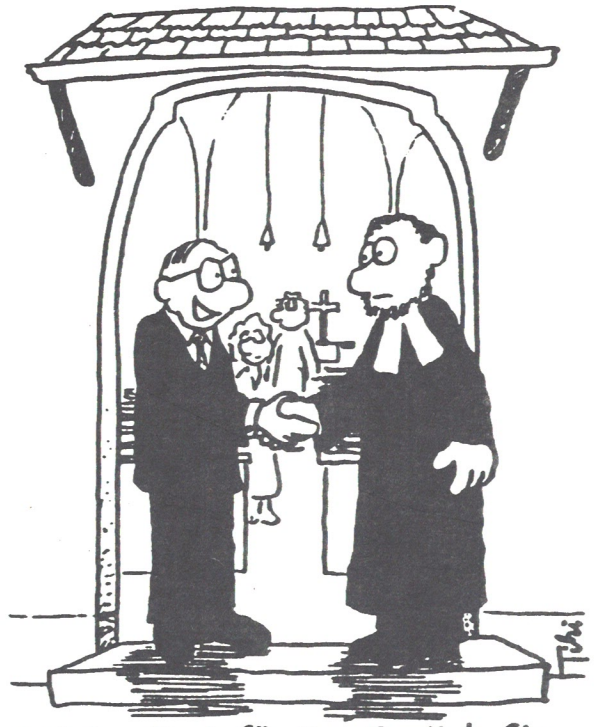
455 Wahlberechtigte (18 Jahre und älter)
46 Konfimierte
60 Getaufte
561

Als Freunde der St. Markus-Gemeinde sind etwa 220 Personen registriert. Die Spenden sind auf etwa $ 180.000 im Jahr gestiegen von $ 100.000 vor 5 Jahren. Das ist ein Anstieg von über 50 % selbst nach Abzug der Inflationsrate. Die Gemeinde macht wirklich "Opfergaben"! Die Leitung der Gemeinde ging 1988 von Herrn Heinz Stuhlmüller nach 13 Jahren Dienst im Kirchenvorstand über auf Herrn Werner Hempelmann, der als Vorsitzender des Kirchenrates eine ungewöhnliche Last tragen musste in der 2. Hälfte 1990 und der 1. Hälfte 1991. Wir schulden ihm und seiner Frau Margarete tiefen Dank für ihre aufopfernde Arbeit unter schwierigsten auch seelischen Verhältnissen.

Ich hoffe, dass diese chronologische Aufstellung alle 5 Jahre weitergeführt wird als

"GESCHICHTE DER ST. MARKUS-GEMEINDE"

Möge Gott uns weiterhin führen und segnen.



»Vielen Dank für Ihre Predigt. Sie haben es meinem Nachbarn ja ganz schön gegeben!«

Immer noch der Gleiche

Am ersten Sonntag nach seiner Einführung hielt der Pastor eine zündende Predigt, von der alle begeistert waren. Am Sonntag darauf waren die Leute schon sehr gespannt, aber der Pastor hielt genau die gleiche Predigt wie am Sonntag vorher. Ebenso am dritten, vierten und fünften Sonntag. Schliesslich platze einem Zuhörer der Kragen: "Warum predigen Sie immer das Gleiche?"
Seine Antwort lautete: "Warum lebt Ihr noch genauso wie vor sechs Wochen? Wenn Ihr das in die Tat umsetzt, was ich bisher gesagt habe, dann sage ich Euch etwas Neues!"